



WS 3 - Wie finden Interessenten
und Anbieter zueinander?

Überwindung von
Bildungsbarrieren - Der Beitrag
der Lebensweltforschung

Heiner Barz / Dajana Baum
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

„BRD-Studie“

*„Soziale und regionale Differenzierung von
Weiterbildungsverhalten und -interessen“*

(2001-2003)

Projektleitung: Prof. Barz, HHU / Prof. Tippelt, LMU

Forschungsmethoden

- Expertengespräche
- Qualitative, problemzentrierte Interviews
- Telefonische Repräsentativbefragung
- Gruppendiskussionen

Milieubausteine im Zielgruppenhandbuch

Soziale Lage

- Bildungsabschluss
- Berufsgruppe
- Einkommen

Arbeit und Leistung

- Arbeitsmotive
- Arbeitszufriedenheit
- Einstellung zu beruflichem und gesellschaftlichem Fortschritt

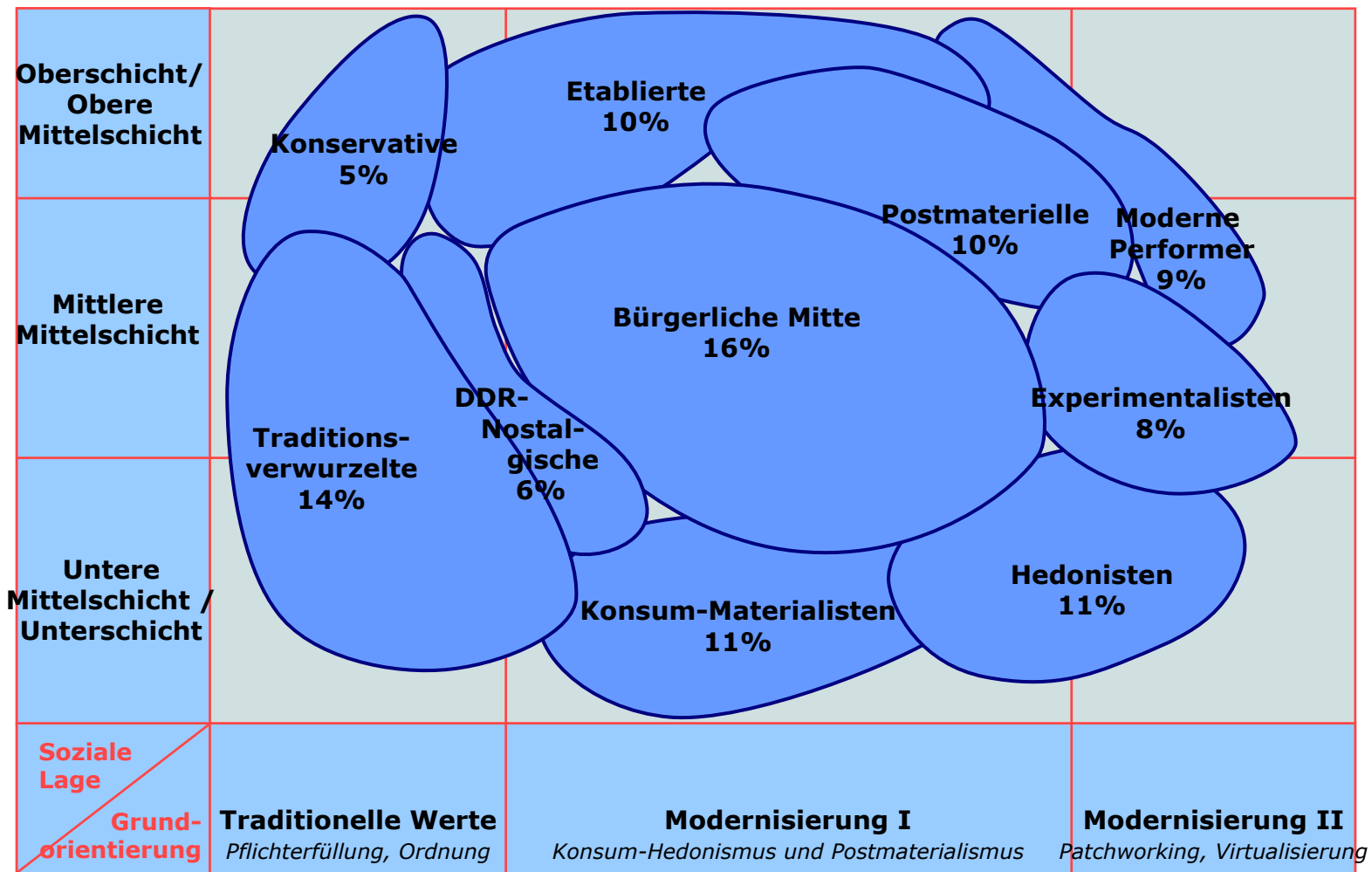
Lebensstil

- Konsumstil
- Geschmack
- Einstellung zu Moden und Trends

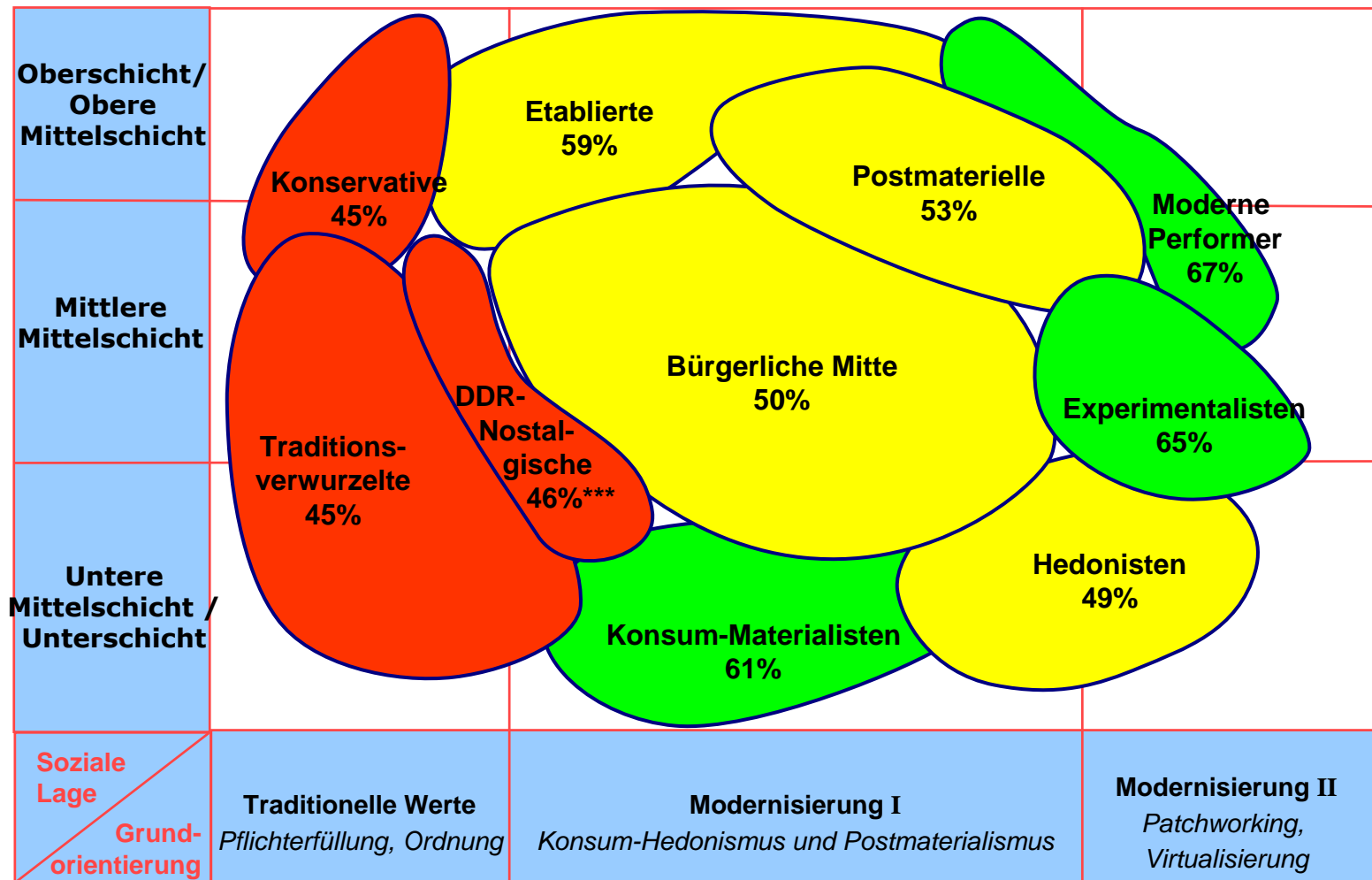
Weiterbildung

- Weiterbildungs-Indices
- Bildungserfahrungen
- Bildungsverständnis
- Weiterbildungsinteressen
- Weiterbildungsbarrieren
- Persönlichkeitsentwicklung
- Gesundheitsbildung
- Kompetenzentwicklung
- Informelles Lernen
- Ansprüche an Methode und Ambiente
- Weiterbildungsmarketing
- Nutzung und Image von Anbietern

Die sozialen Milieus in Deutschland 2006

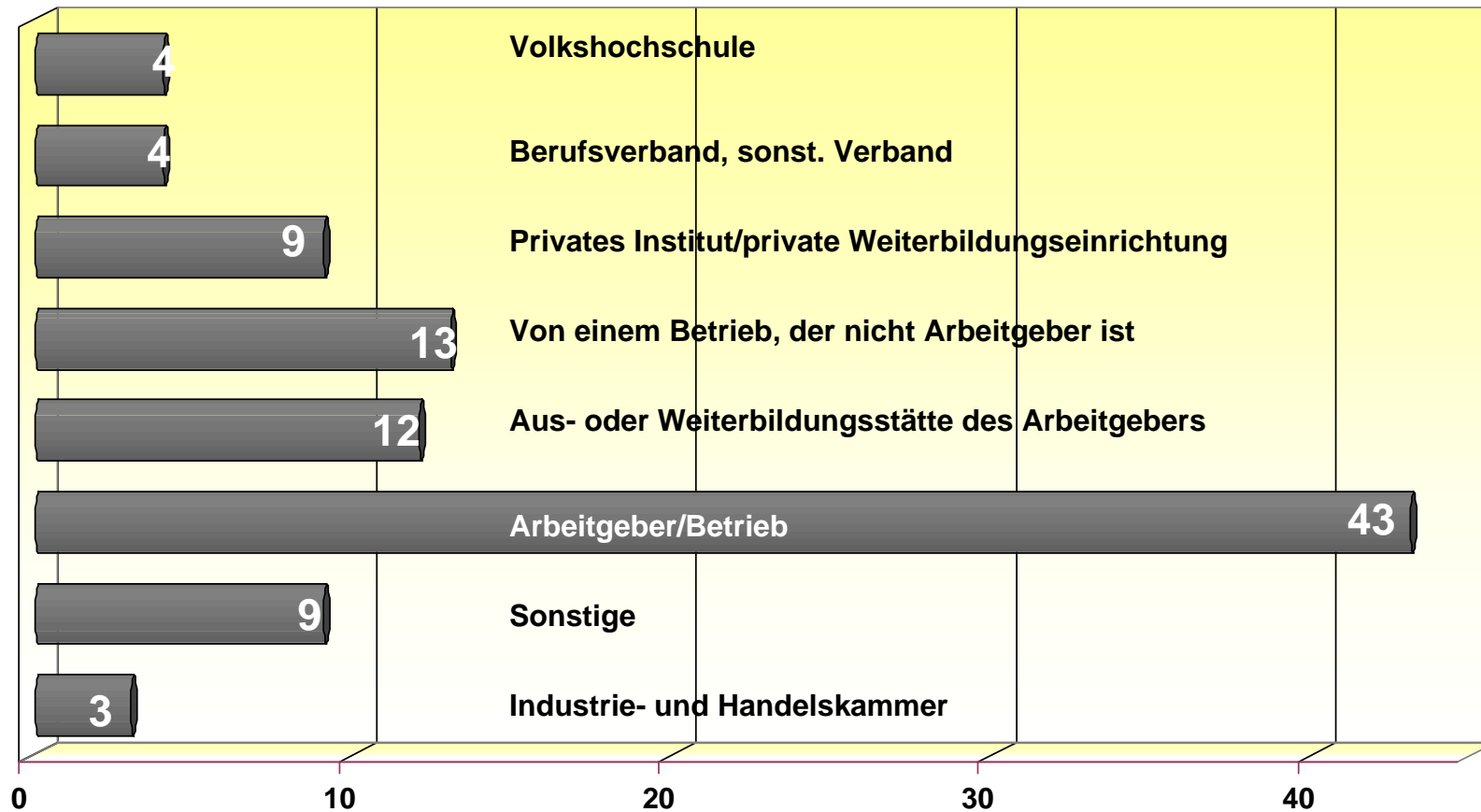


Teilnahme an beruflicher Weiterbildung in den letzten 12 Monaten (Ø 54%)



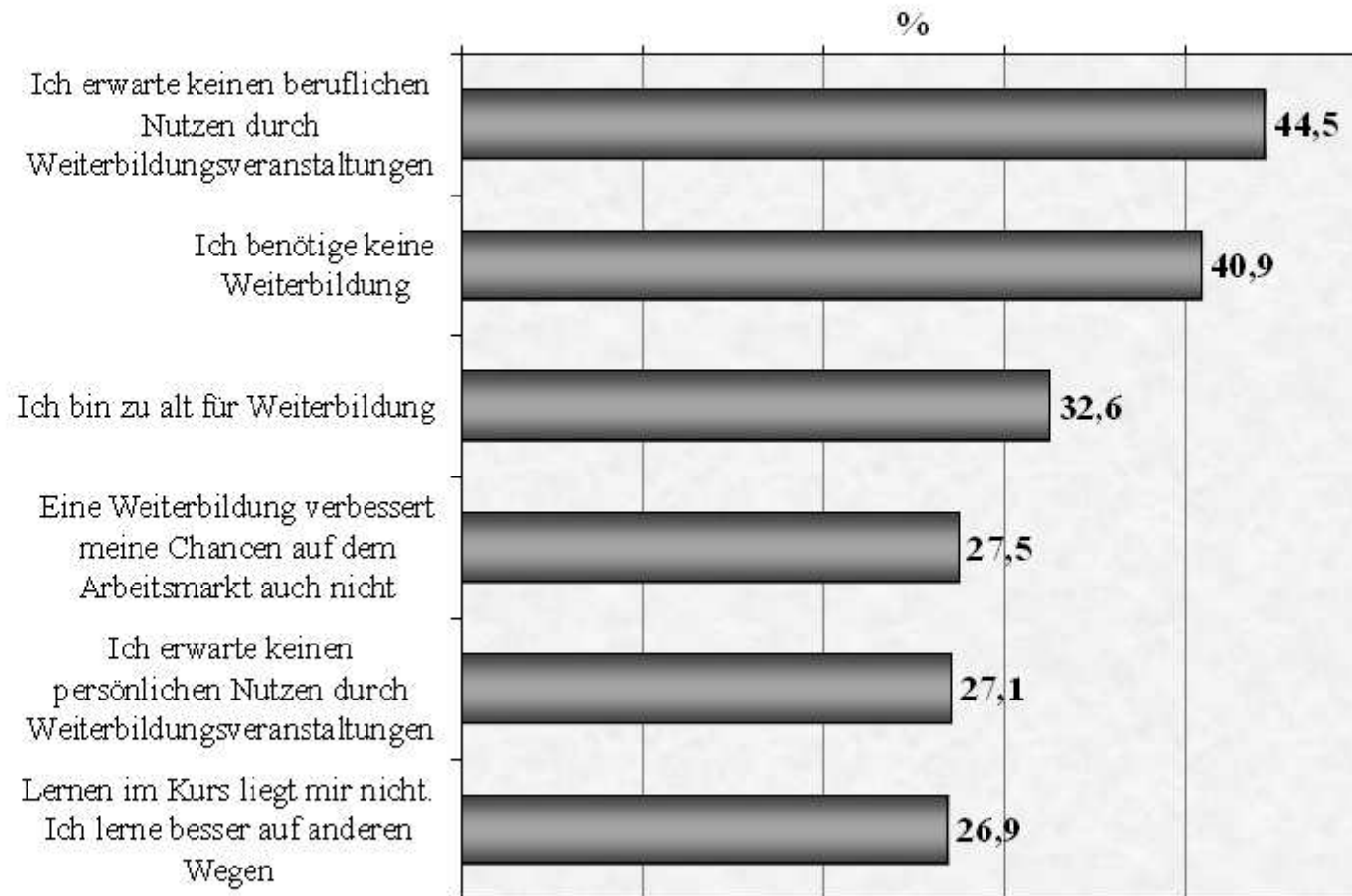
Träger der beruflichen Weiterbildung

Basis: Alle Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung n= 1176



"Soziale und regionale Differenzierung von Weiterbildungsverhalten und -interessen"

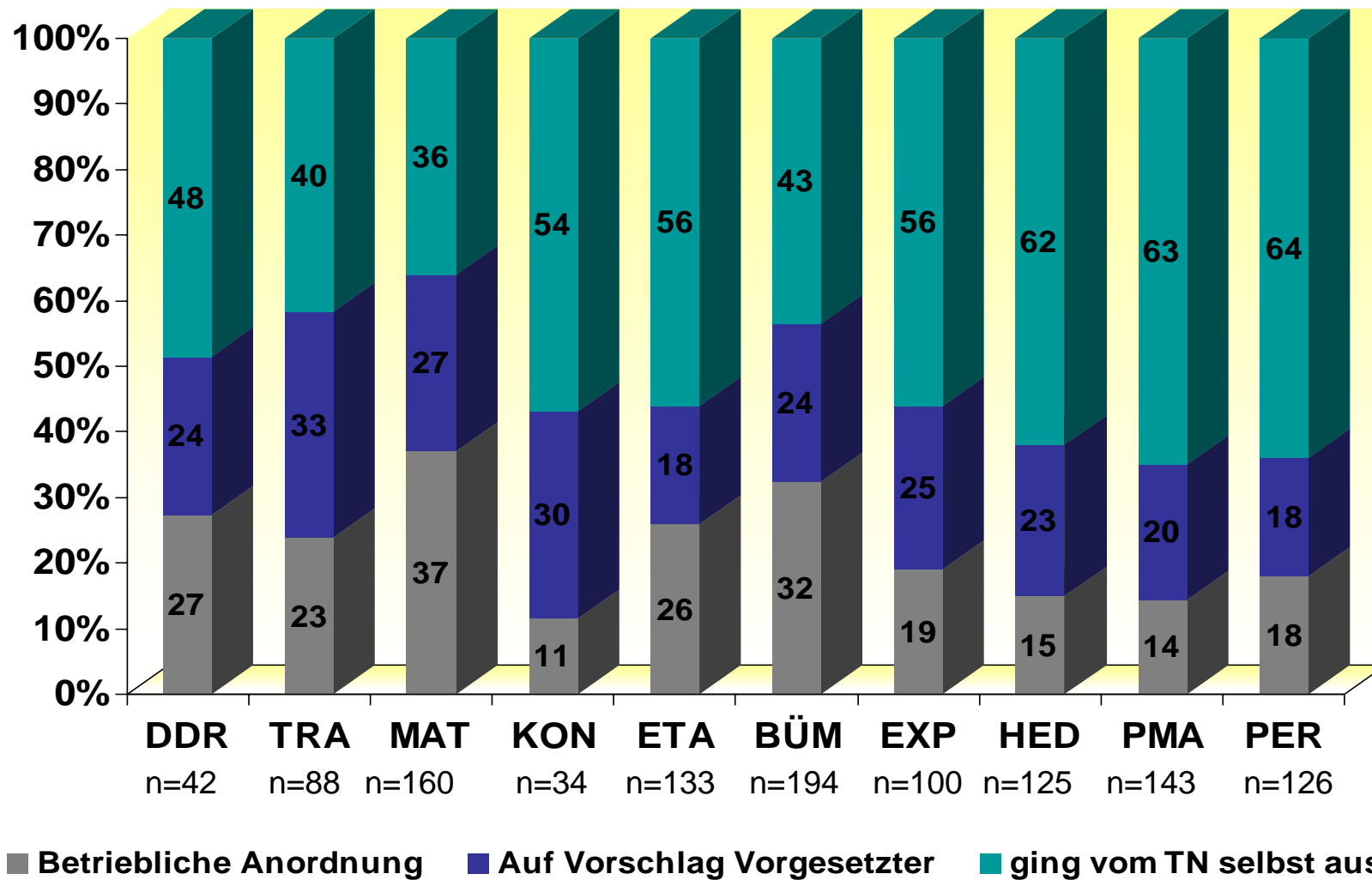
Gründe für die Nichtteilnahme (Rangplätze 1-6)



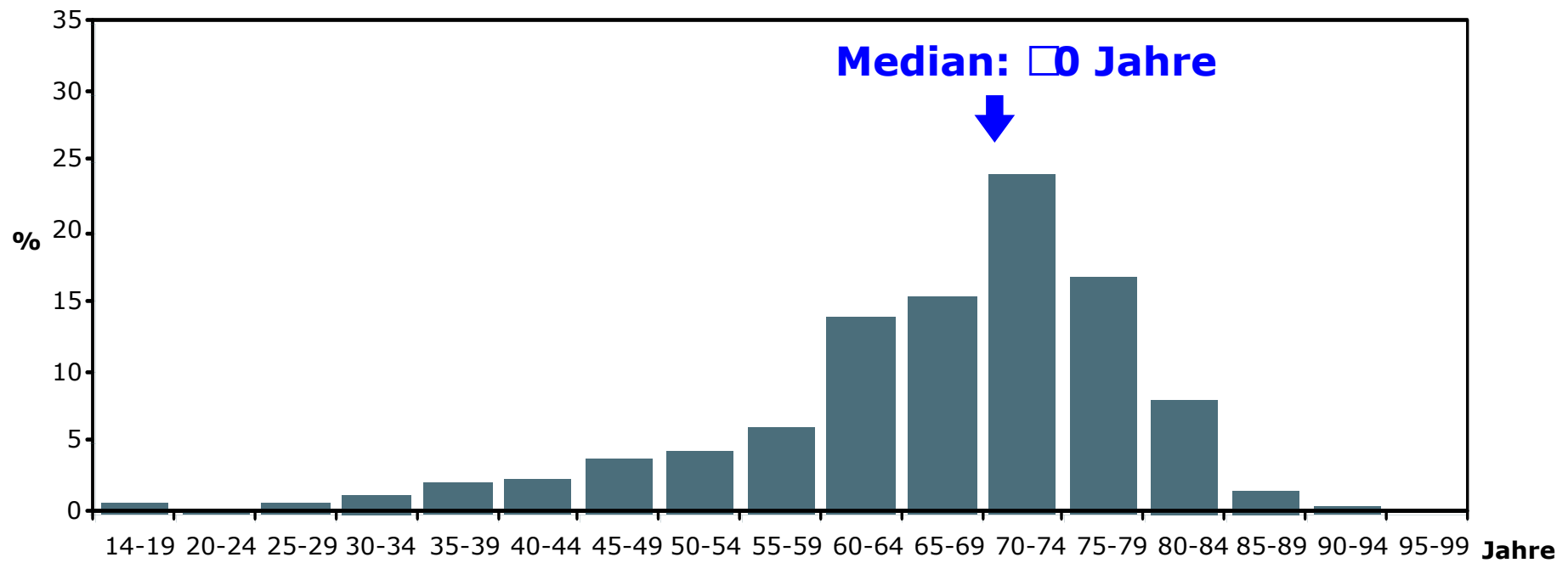
N(gesamt)=1 280, nur Nichtteilnehmer von Weiterbildung, gewichtete Daten

Anlass der Teilnahme

Basis: Alle Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung n=1145



Traditionsverwurzelte – Demographische Schwerpunkte



Weiterbildungsprofil: Traditionsverwurzelte

- **Volks- und Hauptschulabschluss vorherrschend (69%)**
- **vorhandene Fertigkeiten sind in der Regel durch praktische Tätigkeiten erworben worden**
- **im beruflichen Bereich fühlt man sich auch ohne Weiterbildung den Anforderungen hinreichend gewachsen**
- **überdurchschnittlich hohe Prüfungs- und Lernängste (39% vs. Ø 19%)**
- **zunehmende Informationsflut wird als erdrückend empfunden**
- **Lernen soll im Kurs erfolgen, nicht primär zu Hause (regelmäßige, wöchentlich stattfindende Veranstaltungen)**
- **Dozenten sollen auf alle Beteiligten eingehen und auf einen gleichmäßigen Lernerfolg der gesamten Gruppe achten**

Weiterbildungsbarrieren: Traditionsverwurzelte

- Berufs- und Lebenserfahrung vs. Weiterbildung
- Familiäre Eingebundenheit
- Fehlende Ressourcen: Zeit, Geld, Unterstützung
- Schwellenängste / Prüfungsangst
- Lebensalter
- Eingeschränkte Mobilität
- Wenig motivierendes Umfeld

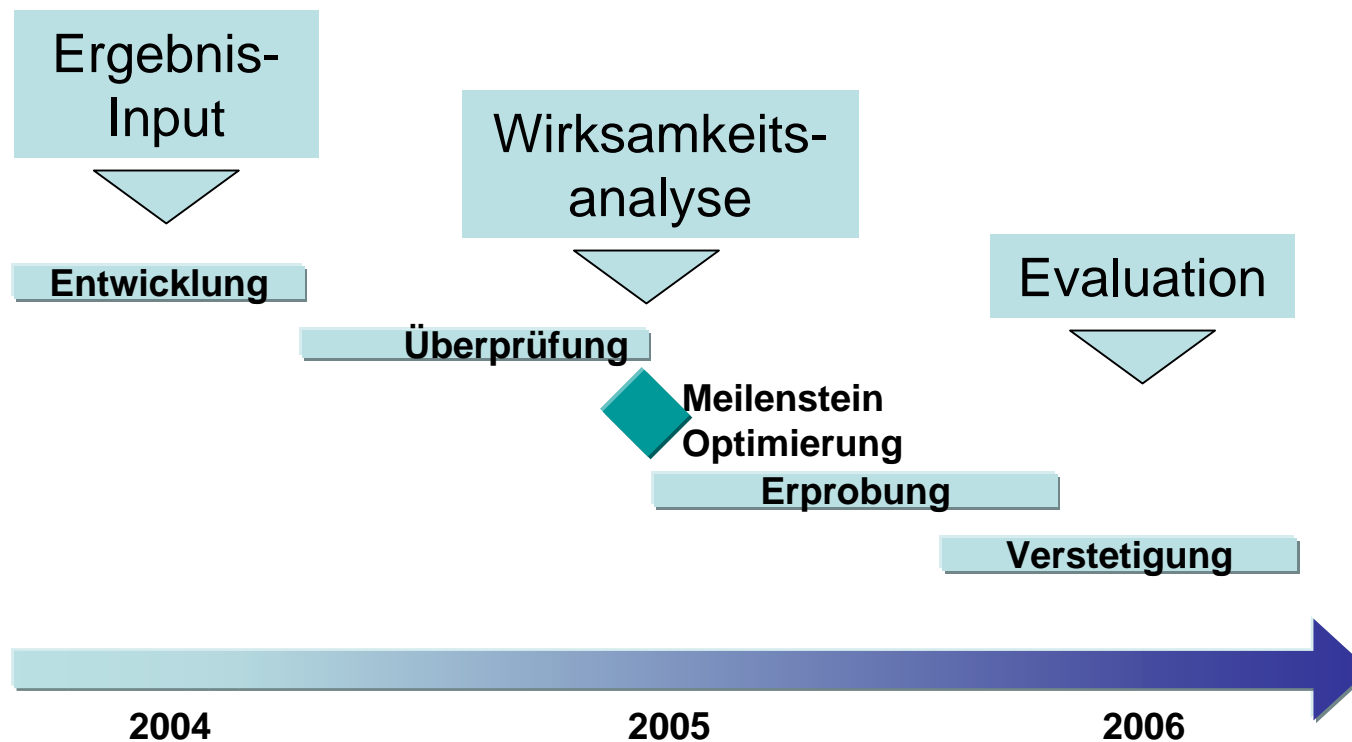
Neue Projektphase

Implementierungspartnerschaften mit
ausgewählten Weiterbildungsträgern

- Juli 2004 – Oktober 2006
- Forschungsgestützte Entwicklung und
Implementierung von zielgruppenspezifischen
Weiterbildungsangeboten

Implementierungs-Partnerschaft: Zielgruppenportfolio Weiterbildung

Praxistransfer



Testversion

Wir bieten Ihnen:

- ⌘ Kleine Gruppen
- ⌘ Persönliche Betreuung
- ⌘ Lerntempo nach Ihrem Wunsch
- ⌘ Übungsbuch zum Nachschauen und Nacharbeiten zu Hause
- ⌘ Über 30jährige Erfahrung in der Durchführung von Computerkursen
- ⌘ Gemütliche Cafeteria für die Pausen



Rolf Meiboom zeigt den ersten Schritt beim Speichern eines Briefs.

Computer Lernen leicht gemacht

Das kleine Computer-ABC

Diese Fragen beantworten wir Ihnen:

- ⌘ Wie arbeite ich eigentlich mit einem PC?
- ⌘ Wie schreibe und drucke ich einen Brief?
- ⌘ Wie komme ich ins Internet?
- ⌘ Wie finde ich mich darin zurecht?
- ⌘ Wie kann ich meinem Enkel oder meinen Freunden und Bekannten eine E-Mail schreiben oder von ihnen erhalten?
- ⌘ Wie kann ich Bilder und Dokumente anschauen und verschicken?



Ihr Kursleiter heißt Rolf Meiboom.

Seine Qualifikation:

- ✎ EDV-Projektleiter
- ✎ Programmierer
- ✎ Kursleiter seit 1986 mit dem Schwerpunkt Einsteigerkurse

Rolf Meiboom ist 63 Jahre alt und hat langjährige Erfahrung im Vermitteln von schwierigem Lernstoff. Er erleichtert Ihnen den Start am PC und betreut Sie individuell während des Unterrichts. Dort steht für jeden ein eigener PC zur Verfügung. So bestimmen Sie Ihr eigenes Lerntempo. Wenn Sie mögen, erhalten Sie Übungen zur häuslichen Arbeit, für die Sie nur einen einfachen Computer benötigen.

Computer Lernen leicht gemacht

Testversion

Gehören Sie auch zu den Menschen, denen der Computer fremd ist? Möchten Sie das kleine Computer-ABC lernen?

Dann wählen Sie aus dem folgenden Angebot Ihr Computer-Lernprogramm aus.

Wir fangen mit den Grundschriften an und gehen langsam voran.

In allen Kursen können Sie ein Übungsbuch zum Preis von 11,00 EUR erwerben.

Ihre Kurse

Computer im Haus – und nun?

Sie lernen, den Computer ein- und auszuschalten, die Maus zu bedienen, einen Text zu schreiben, zu drucken, zu speichern und wiederzufinden.

Kurs-Nr. 50165

Siegburg, VHS-Studienhaus, Raum 017
Do, 09.02.06, 14.30-16.45 Uhr
3 Wochen, 38,00 EUR

Der Computer - eine komfortable Schreibmaschine

Briefe schreiben wird hier leicht gemacht. Alles über Form und Druckbild, Ablage und Ordnung Ihrer Schreiben.

Kurs-Nr. 50166

Siegburg, VHS-Studienhaus, Raum 017
Do, 09.03.06, 14.30-16.45 Uhr
3 Wochen, 38,00 EUR

Internet – schon drin?

Erste Schritte im Internet zu Themen, die alle interessieren: günstige Reisen und Schnäppchenjagd, Gesundheitstipps, Kochrezepte, Königshäuser oder Fußball und Formel 1.

Kurs-Nr. 50167

Siegburg, VHS-Studienhaus, Raum 017
Do, 30.03.06, 14.30-16.45 Uhr
3 Wochen, 38,00 EUR

1.000 Kilometer pro Sekunde – der schnelle Brief als E-Mail

Sie lernen alles Nötige über E-Mail Adressen und Postfach, E-Mail Schreiben und Versenden und gestalten Ihr persönliches Briefpapier.

Kurs-Nr. 50168

Siegburg, VHS-Studienhaus, Raum 017
Do, 04.05.06, 14.30-16.45 Uhr
3 Wochen, 38,00 EUR

Unser Treue-Rabatt: Wenn Sie alle Kurse besuchen, erhalten Sie einen Rabatt von 50% für den Kurs „Digitalkamera“. Sie zahlen also nur die Hälfte.

Von der Digitalkamera auf den Computer – Der Computer als Fotoalbum

Sparen Sie jetzt Geld beim Fotografieren. Sie lernen, Ihre Bilder auf dem PC zu speichern und die schönsten für Abzüge auszuwählen. Dann legen Sie ein eigenes Fotoalbum an und gestalten Ihre Diashow von Familienfeiern und Urlaub.

Kurs-Nr. 50169

Siegburg, VHS-Studienhaus, Raum 017
Do, 01.06.06, 14.30-16.45 Uhr
2 Wochen, 26,00 EUR

Wir bieten Ihnen:

- Kleine Gruppen
- Persönliche Betreuung
- Lerntempo nach Ihrem Wunsch
- Übungsbuch zum Nachschauen und Nacharbeiten zu Hause
- Über 30jährige Erfahrung in der Durchführung von Computerkursen
- Gemütliche Cafeteria für die Pausen



Rolf Meiboom zeigt den ersten Schritt beim Speichern eines Briefs.

Diese Fragen beantworten wir Ihnen:

- Wie arbeite ich eigentlich mit einem PC?
- Wie schreibe und drucke ich einen Brief?
- Wie komme ich ins Internet?
- Wie finde ich mich darin zurecht?
- Wie kann ich meinem Enkel oder meinen Freunden und Bekannten eine E-Mail schreiben oder von ihnen erhalten?
- Wie kann ich Bilder und Dokumente anschauen und verschicken?
- Welche weiterführenden Kurse gibt es?

Computer Lernen leicht gemacht

Das kleine Computer-ABC



Ihr Kursleiter heißt Rolf Meiboom.

Seine Qualifikation:

- ☞ EDV-Projektleiter
- ☞ Programmierer
- ☞ Kursleiter seit 1986 mit dem Schwerpunkt Einsteigerkurse

Rolf Meiboom ist 63 Jahre alt und hat langjährige Erfahrung im Vermitteln von schwierigem Lernstoff. Er erleichtert Ihnen den Start am PC und betreut Sie individuell während des Unterrichts. Dort steht für jeden ein eigener PC zur Verfügung. So bestimmen Sie Ihr eigenes Lerntempo. Wenn Sie mögen, erhalten Sie Übungen zur häuslichen Arbeit, für die Sie nur einen einfachen Computer benötigen.

Computer Lernen leicht gemacht

Gehören Sie auch zu den Menschen, denen der Computer fremd ist? Möchten Sie das kleine Computer-ABC lernen? Dann wählen Sie aus dem folgenden Angebot Ihr Computer-Lernprogramm aus. Wir fangen mit den Grundschriften an und gehen langsam voran. In allen Kursen können Sie ein Übungsbuch zum Preis von 11,00 EUR erwerben.

Ihre Kurse

Computer im Haus – und nun?

Sie lernen, den Computer ein- und auszuschalten, die Maus zu bedienen, einen Text zu schreiben, zu drucken, zu speichern und wiederzufinden.

Siegburg, VHS-Studienhaus, 50165

Raum 017
Do, ab 09.02.06, 14.30-16.45 Uhr
5 Wochen, 56,00 EUR

Der Computer - eine komfortable Schreibmaschine

Briefe schreiben wird hier leicht gemacht. Alles über Form und Druckbild, Ablage und Ordnung Ihrer Schreiben.

Siegburg, VHS-Studienhaus, 50166

Raum 017
Do, ab 16.03.06, 14.30-16.45 Uhr
5 Wochen, 56,00 EUR



Internet – schon drin?

Erste Schritte im Internet zu Themen, die alle interessieren: günstige Reisen und Schnäppchenjagd, Gesundheitstipps, Kochrezepte, Königshäuser oder Fußball und Formel 1.

Siegburg, VHS-Studienhaus, 50167

Raum 017
Do, ab 04.05.06, 14.30-16.45 Uhr
3 Wochen, 38,00 EUR

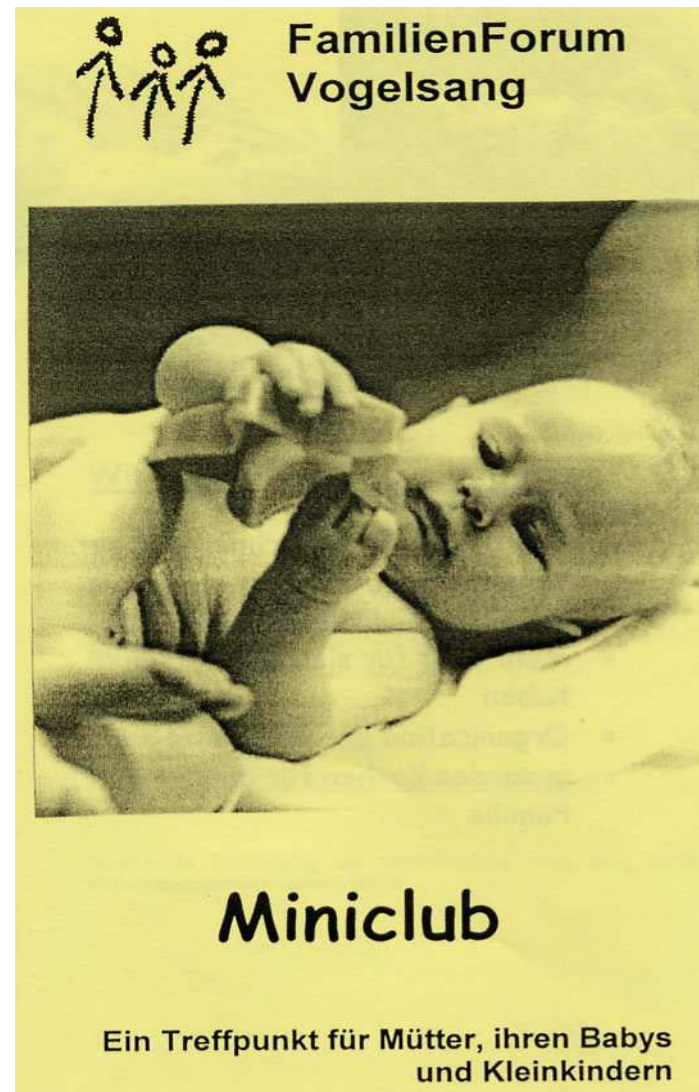
1.000 Kilometer pro Sekunde – der schnelle Brief als E-Mail

Sie lernen alles Nötige über E-Mail Adressen und Postfach, E-Mail Schreiben und Versenden und gestalten Ihr persönliches Briefpapier.

Siegburg, VHS-Studienhaus, 50168

Raum 017
Do, 01.06.06, 14.30-16.45 Uhr
3 Wochen, 38,00 EUR

Herkömmliche Bewerbung/neue Bewerbung des Kurses



Herkömmliche Textgestaltung für Bürgerliche Mitte/Postmaterielle



Zeit

...zur Orientierung:

Der Kurs „**Das erste Lebensjahr**“ bietet Müttern und Vätern Raum für Gespräch und Information. Wie schafft man das: dem Kind alles zu geben, was es braucht? Gleichzeitig den Alltag neu zu regeln? Und bei alledem sich selbst und die restliche Familie nicht zu vernachlässigen?

... zum Wohlfühlen:

Die Babys können sich bei uns frei in einem Raum bewegen, der ganz nach ihren Bedürfnissen eingerichtet ist. Hier können sie ungestört spielen und werden von ihren Eltern in Ruhe gepflegt.

... zum Kennenlernen:

Die Eltern können beobachten, wie ihr Kind aus eigener Initiative spielt und lernt. Sie erleben sein unversiegbares, immer zunehmendes Interesse für die Welt und sich selbst.



Der Kurs

Das erste Lebensjahr

orientiert sich an der Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler (1902 - 1984).

Die ungarische Kinderärztin konnte in ihrer Forschung und praktischen Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern zeigen, wie förderlich es für Kinder ist, wenn sie sich frei bewegen und spielen können und liebevoll gepflegt werden.

Schon vom ersten Lebenstag an haben Kinder die Kraft und die Fähigkeit, sich zu äußern und ihre Umgebung zu entdecken. Jedes Kind braucht dafür seine eigene Zeit.

Mit ihrer Pädagogik ermutigt Emmi Pikler alle Erziehenden zu einer Haltung der Achtung und Aufmerksamkeit dem Kind gegenüber.

Der Kurs

Das erste Lebensjahr

findet einmal in der Woche für die Dauer von 1 ½ Stunden statt und wird von ausgebildeten Eltern-Kind-Kursleiterinnen durchgeführt.



Neuentwicklung



Babynest

Leichter Start mit Kind

Ein Kurs für Mütter mit ihren
Babys und Kleinkindern

von 8 Wochen bis 2 Jahre



Für Mütter gibt es
Tipps und Informationen

- Das Baby einfach und gut versorgen
- Ein zufriedenes Baby haben
- Den Haushalt organisieren
- Mehr Zeit für sich bekommen
- Lieder und erste Spiele ausprobieren
- Babyfotos aus dem Kurs mitnehmen



Für Kinder gibt es
Zeit zum Spielen

- Sicheren Raum für Bewegung
- Spielzeug zum Entdecken und Lernen
- Kontakt zu anderen Kindern



Der Kurs Babynest
nach der Pädagogik

der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler
findet einmal in der Woche
für die Dauer von 2 Stunden statt.
Der Kurs wird von ausgebildeten
Kursleiterinnen durchgeführt.



Babynest



Der Kurs **Babynest** nach der Pädagogik der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler findet einmal in der Woche für die Dauer von 2 Stunden statt.

Der Kurs wird von ausgebildeten Kursleiterinnen durchgeführt.



Für Mütter gibt es Tipps und Informationen

- Das Baby einfach und gut versorgen
- Ein zufriedenes Baby haben
- Mehr Zeit für sich bekommen
- Lieder und erste Spiele ausprobieren
- Babyfotos aus dem Kurs kostenlos mitnehmen



Für Kinder gibt es Zeit zum Spielen

- Sicheren Raum für Bewegung
- Spielzeug zum Entdecken und Lernen
- Kontakt zu anderen Kindern

